

## **Tieck, Ludwig: Wenn ich dich grüße (1813)**

- 1    Wenn ich dich grüße
- 2    Du ernst holdselige Wildniß,
- 3    Und mein Auge von der Höhe
- 4    Auf dem dichten Pinienwalde unten ruht:
- 5    Von dort herauf ein heilig Säuseln tönt,
- 6    So fühl' ich Geister schweben,
- 7    Und wie auf regen Harfen
- 8    Ahnungsvolle Saiten mit luftgen Händen rühren.
- 9    So blickt der ewge Dom mächtig herüber,
- 10   Von Michel Angelo gegründet,
- 11   Und Natur, Geschichte und Geisterwelt
- 12   Tönen im wundersamen Chor zugleich.
  
- 13   Was ist der Mensch,
- 14   Daß er diese Schöne fühlt?
- 15   Wie unermesslich die Liebe
- 16   Die ihm die Unendlichkeit dieser Wonnen gönnt!

(Textopus: Wenn ich dich grüße. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39022>)